

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

02.10.1918 - Walter Bloem: Schnapphähne.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



3

Mittwoch, den 2. Oktober 1918.

1. Vorstellung für Rüstungsarbeiter.
Vorspruch.

Verfaßt von Fritz von Ostini.
Gesprochen von Fräulein Charlotte Senfarth.

Schnapphähne.

Ein Sommerspiel vom Rhein in 4 Akten von Walter Bloem.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter Gustav Kirchner.

Personen:

Der Falkenburger	.....	Hermann Nissen.
Brigitte, seine Schwester	.....	Betty Klinder.
Hildegard, seine Tochter	.....	Else Erler.
Gilzinger,	.....	Walter Doerch.
Rosenberg,	} seine Knechte	Paul Hilbig-Edelhof.
Steinder,		Holf Salberg.
Lahr,		Willi Western.
Lies, Magd		Käte Starke.
Der Soonecker	.....	Wilhelm Reich.
Weißfischel, sein Knecht	.....	Eduard Wendt.
Netteloven, ein reicher Handelsherr aus Köln	.....	Ludwig Lindloff.
Georg, sein Sohn	.....	Max Schmadt.
Hans, Georgs Diener	.....	Felix Kroll.
Der Wirt „Zum goldenen Pflug“ in Bingen	.....	Kurt Lehre.
Ein reicher Bauernburfch	.....	Ernst Babetow.
I. } Bauer	.....	Werner Gille.
II. } Bauer	.....	Wilhelm Börner.
I. } Bauernmädchen	.....	Hanni Hilfen.
II. } Bauer	.....	Toni Jensen.

Der erste Akt spielt im Gasthof „Zum goldenen Pflug“ in Bingen, alle folgenden auf der Falkenburg rheinabwärts von Bingen.
Zeit: 1273, im ersten Monat der Regierung Rudolfs von Habsburg.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Einheitspreis 20 Pf.

Kartenverkauf an der Kasse findet nicht statt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.